

Reisen mit Gottes Segen

Osterandacht in der Autobahnkapelle „Licht am Weg“ am Lohfeldener Rüssel

LOHFELDEN. „Wir bitten um Gottes Segen, stellvertretend für die vielen Reisenden auf der Autobahn und die hier verweilenden Menschen“, sagte Prädikant Willi Stiel in der Autobahnkirche „Licht am Weg“ am Autohof Lohfeldener Rüssel.

Mitglieder des Begleitemps und Christen beider großer Konfessionen aus der Region trafen sich zum Auftakt der Oster-Reisewelle in der kleinen Kapelle, um den Reise-Segen zu beten.

Ein paar Lichter, das Kreuz, ein bunter Blumenstrauß: Der andächtige Moment der Einkerkehr wurde von geistlichen Gesängen eingeleitet. Alle seien eilig unterwegs, Staus bringen manche von der Route ab: Der Prädikant schloss die Wege und Gedanken aller Reisenden und der in der Kapelle versammelte Gruppe in sein Gebet ein. Ein gesungener Reisesegen beschloss die stimmungsvolle Andacht.



Reisesegen: Wilfried Endriss (von links, Kassel), Prädikant Willi Stiel und Karl-Heinz Fischer (Lohfelden) waren an Oster-Aktion in der kleinen Autobahnkapelle „Licht am Weg“ am Lohfeldener Rüssel beteiligt.

Foto: Wohlgehagen

Immer mehr Menschen legen in der Autobahnkapelle einen kurzen Stopp bei Gott ein. Das kann man auch aus



dem Anliegenbuch schließen, dessen Einträge etwas über die Beweggründe der Hilfe suchenden oder Gott dankbaren Menschen sagen. Die Autobahnkapelle sei für alle da, ihre Tür stehe 24 Stunden lang offen, sagte Willi Stiel für das Begleitemps. (ppw)